



**Herzlich willkommen
zum Neujahrsempfang 2019
der Stadt Nagold**

VERANSTALTUNGEN



SWR Blechduell Juni 2018



Cultura Juli 2018



Bürgertheater Juni/Juli 2018



Grillmeisterschaften
September 2018



After Work Party-Reihe
März/August/November



Gartenmesse
Mai 2018

VERANSTALTUNGEN



Verein „Groß hilft Klein“
Juni 2018



Tag der Begegnung
Juli 2018



Sommermusik im Oberen
Nagoldtal Juli/August 2018

Ausblick 2019:



Ausblick 2019:



11. Nagolder Keltenfest

DIE KELTEN IN NAGOLD



Baden-Württemberg.de

Unser Land Regierung BW gestalten Service Beteiligungsportal

Sie sind hier: »Startseite »Service »Presse »Pressemitteilungen »Pressemitteilung

GESCHICHTE Text vorlesen 08.01.2019

Baden-Württemberg und seine Kelten



Bild: dpa

Die Landesregierung macht mit der kulturpolitischen Landeskonzeption „Baden-Württemberg und seine Kelten“ die historische Bedeutung der Kelten für Baden-Württemberg an zahlreichen Fundstätten und Museen im Land sichtbar und erfahrbar. Zentraler Bestandteil der Konzeption soll die Heuneburg als Kulturdenkmal sein. Sie soll zu einer musealen und touristischen Erlebniswelt ausgebaut werden.

Der Ministerrat hat den Startschuss zur Entwicklung einer landesweiten kulturpolitischen Konzeption mit dem Titel „Baden-Württemberg und seine Kelten“ gegeben. Sie soll die

KONTAKT



Staatsministerium
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart
0711/2153-0
poststelle@stm.bwl.de

Bürgerreferentin:
0711/2153-209
E-Mail Bürgerreferentin
Zur Ministerien-Webseite

PORTRÄT

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident



Mehr

Überblick keltischer Stätten in Baden-Württemberg

Nachfolgend ein Überblick der Landesdenkmalpflege über bedeutende keltische Stätten in Baden-Württemberg, deren Eignung für eine mögliche Einbindung in eine Gesamtkonzeption „Baden-Württemberg und seine Kelten“ untersucht wird:

1. Die **Heuneburg** bei Herbertingen, mit den zugehörigen Denkmälern im Umfeld
2. **Hohenasperg** und Umland mit **Eberdingen-Hochdorf**
3. Der **Heidengraben**
4. Der **Ipf** bei Bopfingen und sein Umfeld
5. **Magdalenenberg** mit Franziskanermuseum in Villingen-Schwenningen
6. **Breisach** mit Umland
7. **Heiligenberg** bei Heidelberg
8. **Nagold**
9. **Rosenstein-Mittelberg-Hochberg-Massiv** bei Heubach
10. **Oppidum Finsterlohr** bei Creglingen
11. Keltisch-germanische Siedlungslandschaft **mittleres Taubertal** bei Lauda-Königshofen
12. **Oppidum Tarodunum** bei Kirchzarten
13. Keltisches Bergbaugbiet und Befestigung bei **Neuenbürg**
14. **Kappel** am Rhein
15. **Oppidum Jestetten-Altenburg**
16. **Frührömisches Militärlager Küssaberg-Dangstetten**

25 JAHRE ALTE SEMINARTURNHALLE



Alte Seminarturnhalle Nagold
DIE KLEINKUNSTBÜHNE

25 Jahre

Förderverein · Nagold · Alte Seminarturnhalle
e.V. 1994

Werner Lotzwara
Ray Wilson
Robert Kreis
Bodo Bach
Oropax
Mundstuhl
Liza Koe
Thomas Blug
Kay Ray
Fünf

Programm
01 | 2019



EISBAHN NAGOLD



29.11.2018 - 06.01.2019

Longwyplatz Nagold

Täglich Live-Musik & Aktionen

Gastronomisches Angebot

Lernpinguine für Anfänger

320 qm Eisfläche

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 14-20 Uhr | Sa+So+ Ferientage: 11-20 Uhr

Gastronomie täglich bis 21 Uhr



BTN
INNOVATIONSZENTRUM NAGOLD

Stadt
Nagold



H'AFELE



PROJEKTE 2018

TOURISMUS

AUSBLICK 2019



Zertifizierung
7-Berge-Weg



Burg-Shuttle



Messeauftritte



Stadtführerausbildung

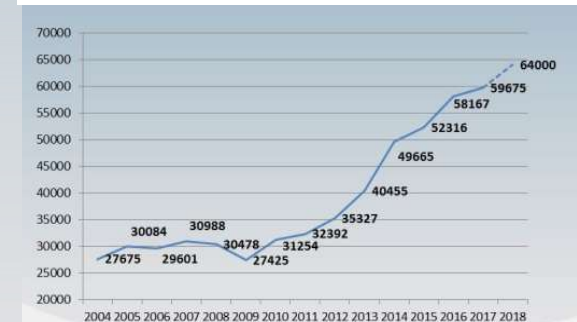


Naturpark-
Genuss-Messe

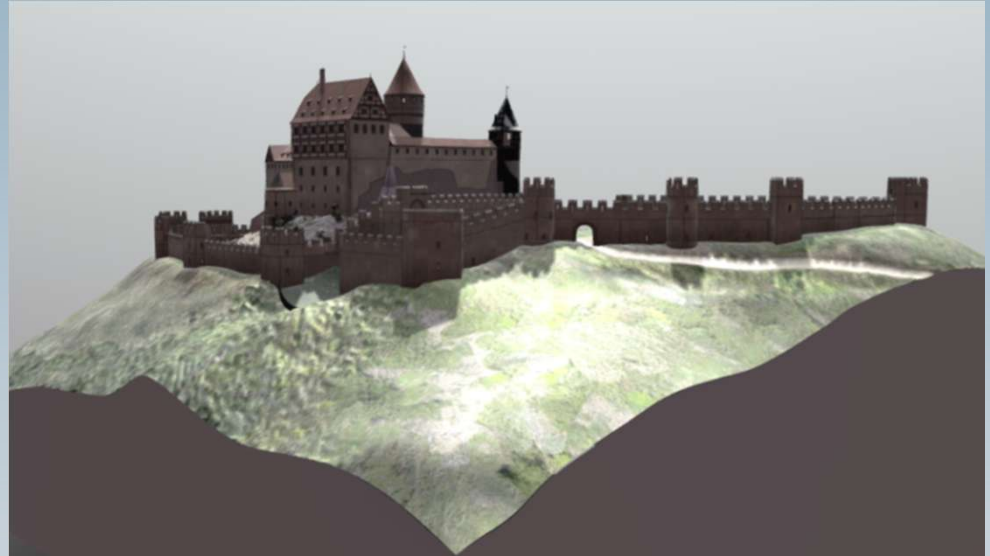
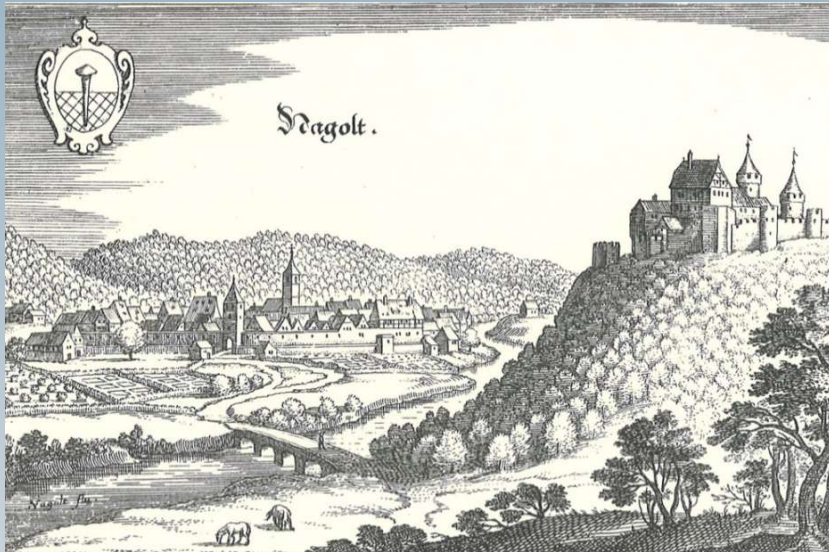
- Eröffnung Qualitätsweg 7-Berge-Weg
- Beschilderung Burg



Übernachtungszahlen 2004 - 2018



DIE BURGRUINE VIRTUELL



25 JAHRE BADEPARK



1926



1940



70er Jahre

2018



OTTO DÜNKELSBÜHLER

RETROSPEKTIVE ZUM 120. GEBURTSTAG



Otto Dünkelsbühler



OTTO DÜNKELSBÜHLER 1898 – 1977
Maler in Zeiten des Umbruchs | Retrospektive zum 120. Geburtstag



Gaspard Dünkelsbühler



EGON KÖCHER AUSSTELLUNG



KUNST NATUR HEIMAT

EGON KÖCHER
IN NAGOLD

Malerei und Zeichnung



Ausstellungen 3. bis 20. Juni 2018

ERÖFFNUNGEN

Bürgerzentrum Nagold
So., 3. Juni, 11 Uhr

Bürgerhaus Mindersbach
So., 10. Juni, 14 Uhr

VHS Oberes Nagoldtal
Fr., 8. Juni, 19 Uhr

vhs Volkshochschule
Oberes Nagoldtal



JUBILÄEN

175 Jahre
Chorvereinigung Liederkranz Nagold e. V.

Nagold

Der Beifall steigert sich bis zum echten Getöse

Von Maria Kosowska-Németh 14.10.2018 - 17:17 Uhr



150 Jahre
Evangelisch-methodistische Kirche Nagold



EHRENAMT - JUGENDGEMEINDERAT



2019 Wahl des
Jugendgemeinderats

SPORT

Spaß und Sport im Kleb Sommer 2018



Sportentwicklungs-Konzept



Nagold

"Bikemaster-Trail" offiziell eröffnet

Von Uwe Priestersbach 04.05.2018 - 09:47 Uhr



Einweihung Bikemaster-Trail

Nagold

Heimat für den Inline-Sport

Von Uwe Priestersbach 03.06.2018 - 16:50 Uhr



Volksbank Herrenberg-Nagold-
Rottenburg Inline-Arena

Bundesverdienstkreuz am Bande für Monika Wehrstein

Numer 216

NAGOLD

Dienstag, 18. September 2018

»Du bist die Wärme der Gesellschaft«

Festakt | Monika Wehrstein wird für ihre Lebensleistung mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet

Manchmal darf man auf dieses Land richtig stolz sein – zum Beispiel, wenn es seine wahren Helden feiert und ehrt: Monika Wehrstein zum Beispiel, die am Sonntag das Bundesverdienstkreuz am Bande des Bundespräsidenten verliehen bekam.

■ Von Axel H. Kunert

Nagold. Es sei der »Dank der Gesellschaft und des Landes« für »ein Vorbild schlechthin«, würdigte etwa Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch im Auftrag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Lebensleistung Wehrsteins. Wobei der Dank auch »mit der vornehmen Bitte« verbunden sei, mit diesem »außergewöhnlichen Engagement in Ehrenamt« nicht aufzuhören. Zuvor hatte Staatssekretärin Gurr-Hirsch in ihrer Laudatio auf die vielfältigen Verdienste Monika Wehrsteins hingewiesen, vor allem im Bereich der Hospiz-Arbeit: »Ausgerechnet dieses schwierige Thema haben Sie zu Ihrem Thema gemacht, denn »Sterben ist ein gewisses Tabu.« Wehrstein aber habe es geschafft, »dass die Menschen sich diesem Thema stellen«. Und das nicht nur als Gründerin und Kopf der ambulanten Hospiz-Gruppe in Nagold, sondern auch als mittlerweile langjährige Vorsitzende des Dachverbands, des IGSL, »der internationalen Gesellschaft für Sterbegleitung und Lebensbe-

stand. Ausdruck dieses Engagements sei zum Beispiel auch, so Gurr-Hirsch weiter, »dass heute die Hälfte der deutschen Bürger eine Sterbeverfügung hätten. Und das, obwohl »der Tod kein einfaches Thema« sei. »Es lasse Unbessagen in uns aus.« Gerade für Angehörige und Hinterbliebene sei es »ein ungeheurer Kraftakt«, sich diesem Thema zu stellen. »Wie viel mehr Kraft muss jemand haben, sich jeden Tag diesem Thema zu nähern? Dafür« solle ich Ihnen, Frau Wehrstein, meinen höchsten Respekt.«

Auch in der Kommunalpolitik engagiert

Zumal sich Monika Wehrstein neben ihrer Hospiz-Arbeit seit vielen Jahren auch in der Kommunalpolitik (als Ortschaffs-, Stadt- und Kreisrätin), dem Kirchengemeinderat und verschiedenen weiteren Vereinen und Verbänden (etwa beim Aufbau des Demenz-Gesprächskreises des VHS) engagiert. »Man fragt sich: hat sie mehr als 24 Stunden am Tag zur Verfügung? Und mit einem leeren Augenzwinkern: »Kann ihr Mann kochen?«

Als weitere Festredner reihen sich neben Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann der Stellvertreter von Monika Wehrstein im IGSL-Vorstand, Udo Tesmer, die Schirmherrin der Ambulanten Hospiz-Gruppe Nagold, Hilde Benz, sowie die Bundes-



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch übergibt die Auszeichnung an Monika Wehrstein (rechts).

tagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel und Saskia Esken sowie der Landtagsabgeordnete Thomas Blenke in die Reihe der Gratulanten ein.

Wobei Letzterer als Nicht-Nagolder es vielleicht am besten auf den Punkt brachte, vor welchem Hintergrund sich die Lebensleistung von Monika Wehrstein mit ihrem eindrucksvollen Wirken entfalten konnte: »Es ist eigentlich kein Wunder, dass so ein Mensch ausgerechnet in Nagold lebt, denn – an Oberbürgermeister Großmann gewandt – »Nagold ist ja eigentlich die Hauptstadt des Gemeinheits«. Und Monika Wehrstein das herausragende »Ausgangsschild« dieses Gemeinheits. Wobei Blenke Anlass und Gelegenheit auch zu einem sehr persönlichen Statement nutzte: Seit im vergangenen Jahr »mein Schwiegervater in einem Hospiz sein Leben habe beschließen dürfen, sei ihm, Blenke, erst »hautnah bewusst, was für eine hervorragende Arbeit

■ Reaktionen

»Frau Wehrstein, Sie sind ein wichtiger Pfeiler der Gesellschaft geworden.«

»Sie haben die einzigartige Gabe des Netzwerkens.«

»Ihr Engagement ist uns Vorbild.«
Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin

»Unsere Moni ist einfach ein Multitalent.«

»Du bist ein Juwel für uns alle.«
Hilde Benz

»Mir wird nach meinem Vorredner noch einmal so richtig klar, was die Moni alles so leistet.«

»Monika Wehrstein zeigt, was ein einzelner Mensch in unserer Gesellschaft alles bewegen kann.«
Hans-Joachim Fuchtel

»Wow, Monika, ich ziehe meinen Hut vor Dir!«

»Du bist auch so ein »hidden Champion« – ein Vorbild, das andere antreibt.«
Saskia Esken

»Moni, Du bist ein starkes Stück Baden-Württemberg.«
Thomas Blenke

»Kannst Du nicht einfach eine ganz normale Oma sein, die ihre Beine hochlegt und strickt?«
Enkelin von Monika Wehrstein, nachdem sie von ihrer Oma über die Bedeutung des Bundesverdienstkreuzes aufgeklärt wurde.

Sie erreichen den Autor unter redaktion@nagold.de oder [@schwarzwaelder-bote.de](https://www.schwarzwaelder-bote.de)



OB Jürgen Großmann begrüßte die illustre Gästeschar.

Foto: Pritsch

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für Kurt Brei

Numer 280

NAGOLD

Dienstag, 4. Dezember 2018

Kurt Brei erhält Verdienstorden

Auszeichnung | Ministerpräsident würdigt Wirken des Nagolders

■ Von Uwe Priestersbach

Nagold/Stuttgart. Anlässlich des Tages des Ehrenamtes hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann 20 Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg für besonderes ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet – darunter auch Kurt Brei aus Nagold.

»Eine funktionierende Demokratie und eine solidarische Gesellschaft brauchen Pflege und diese muss aus der Mitte der Gesellschaft, von den Bürgerinnen und Bürgern selbst kommen«, machte Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei der Ordensverleihung im Marmorsaal des Neuen Schlosses deutlich. »Mitverantwortlichkeit macht das bloße Nebeneinander zum Miteinander und hält eine Gesellschaft zusammen«,

so Kretschmann. »Die Ehrenamtlichen machen das Schicksal der anderen zu ihrer eigenen Sache. Sie nehmen Anteil und übernehmen Mitverantwortung«, betonte der Ministerpräsident. Das sei mehr als nur gutes Bürgertum, es sei Menschlichkeit.

Ehrenamtliche sind aktuell besonders wichtig

»Besonders jetzt, da wir es mit fundamentalen Umbrüchen wie Klimawandel, Migration, Digitalisierung und Globalisierung zu tun haben, verdunkelt und verstellt die Angst ums Eigene oftmals den Blick fürs Gemeinsame«, erklärte Kretschmann. Den Ehrenamtlichen sei es jedoch nicht gleichgültig, wie wir miteinander leben: »Mit dem Mitgefühl, der Kraft und den Gedanken, die sie einbringen,

schaffen sie Verlässlichkeit für uns alle und bereichern unsere Gemeinschaft«, unterstrich der Ministerpräsident.

Wie in der Laudatio für Kurt Brei festgestellt wird, setzt er sich seit Jahrzehnten für ein Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen ein. Nachdem er als Siebzehnjähriger in Folge eines Verkehrsunfalls erblindete, gründete Brei 1989 eine Selbsthilfegruppe und ist seitdem Vorsitzender der »Aktiven Selbsthilfegruppe Miteinander für Behinderte und Nichtbehinderte e.V. Nagold« (ASM). In seiner Arbeit setzt sich Kurt Brei unter anderem durch Begegnungstage oder die Beteiligung am Ferienprogramm entschieden für den Abbau von Barrieren zwischen Menschen mit und ohne Behinderung ein. Mit seinem Blindenführhund Lando geht er in Schulen, spricht vor



Der Tag des Ehrenamtes (International Volunteer Day for Economic and Social Development) ist ein jährlich am 5. Dezember abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg

Seniorengruppen und engagiert sich für ein offenes Miteinander ohne Berührungsängste. Zudem organisiert er Tier-Therapie-Aktionen für Menschen mit psychischen Belastungen. Daneben engagiert sich Brei seit fast 20 Jahren im Gemeinderat.

Nach dieser hohen Aus-

zeichnung war Kurt Brei »richtig happy« – und für ihn bedeutet diese Auszeichnung eine »wahnwitzig große Ehre«. Schön fand er es aber auch, dass ihn einige Weggefährten zur Ordensverleihung begleitet hatten, die ebenfalls ihren Anteil am Erfolg der ASM haben.

EHRENAMT

Stationäres Hospiz
Region Nagold



Richtfest am 5. Dezember



Vesperkirche
der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
27. Januar bis 10. Februar 2019



6. Nagolder
Vesperkirche
der
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen

IOI
vesperkirche

gemeinsam am einem Tisch

27. Januar bis
10. Februar 2019

Täglich 11–15 Uhr
in der
Nagolder Stadtkirche
Bahnhofstraße 20



STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT JESENICE/SLOWENIEN

Übergabe der Hochofen-Skulptur April 2018



26. bis 29. September 2019: 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Jesenice



BÜRGERREISE NACH LONGWY – 10. BIS 13. MAI 2018



NACHBARSCHAFTSGESPRÄCHE



NACHBARSCHAFTSGESPRÄCHE
ZUSAMMENLEBEN – ABER WIE?

Ein Programm von: Allianz für Beteiligung

Gefördert von: Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIOKULTUR UND INTEGRATION



Fragen und Antworten

Wie haben Sie die Nachbarschaftsgespräche erlebt?

Positiv hervorzuheben ist das Konzept, die Organisation und Moderation der Gespräche. Die Atmosphäre ist insgesamt sehr angenehm. Es zeigt sich, dass Nachbarn innerhalb der Stadtteile ähnliche Wahrnehmungen und Bedürfnisse haben und gemeinsam sehr konstruktiv Ideen und Vorschläge entstehen können.

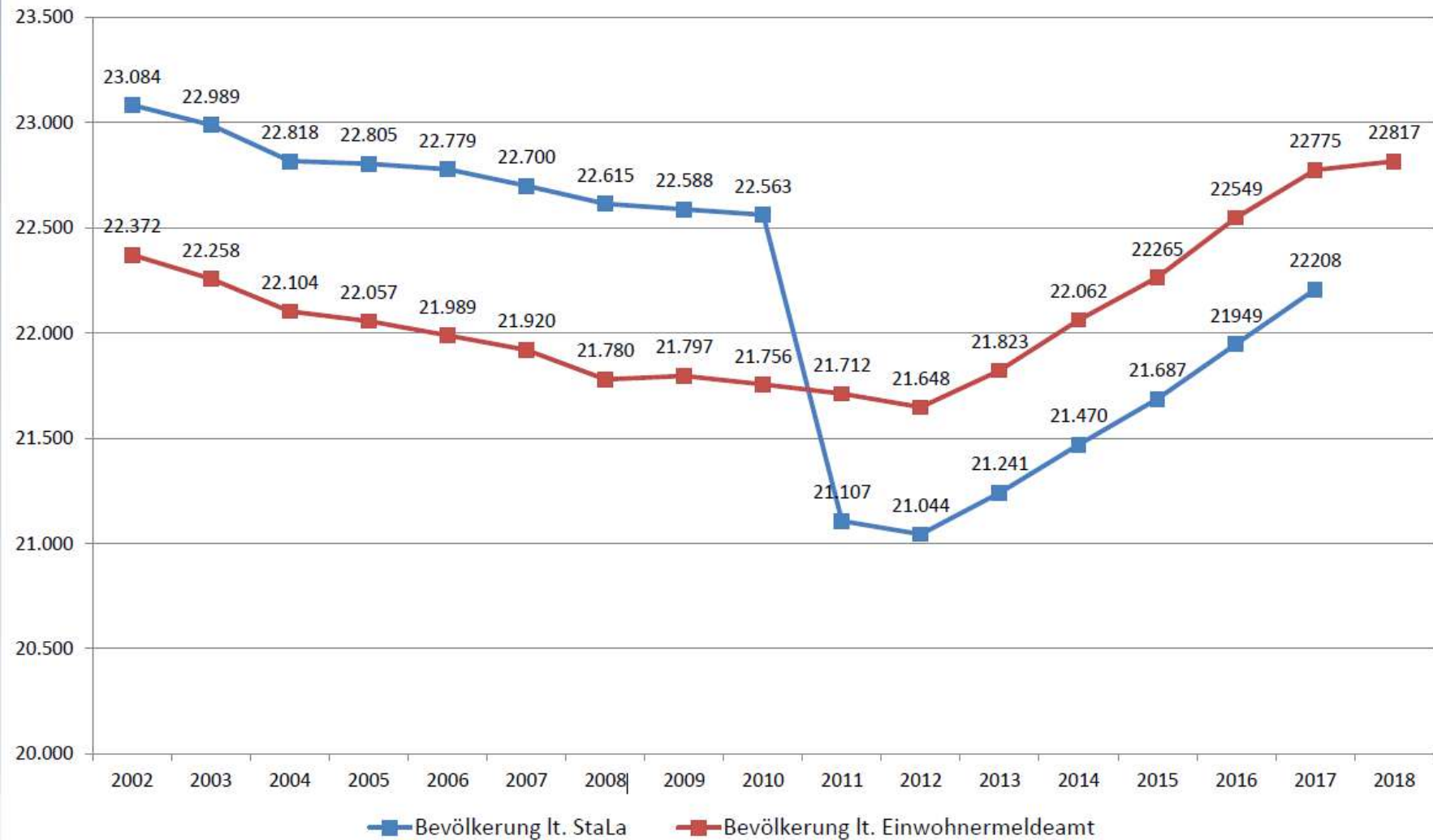
Thomas Schneider
Nachbarschaftsgruppe Ost

Gespräche und Ideenaustausch mit unheimlich netten, interessierten und kompetenten Mitbürgern.

Rainer Meeh
Nachbarschaftsgruppe Büchenbronn



AKTUELLE EINWOHNER-ENTWICKLUNG

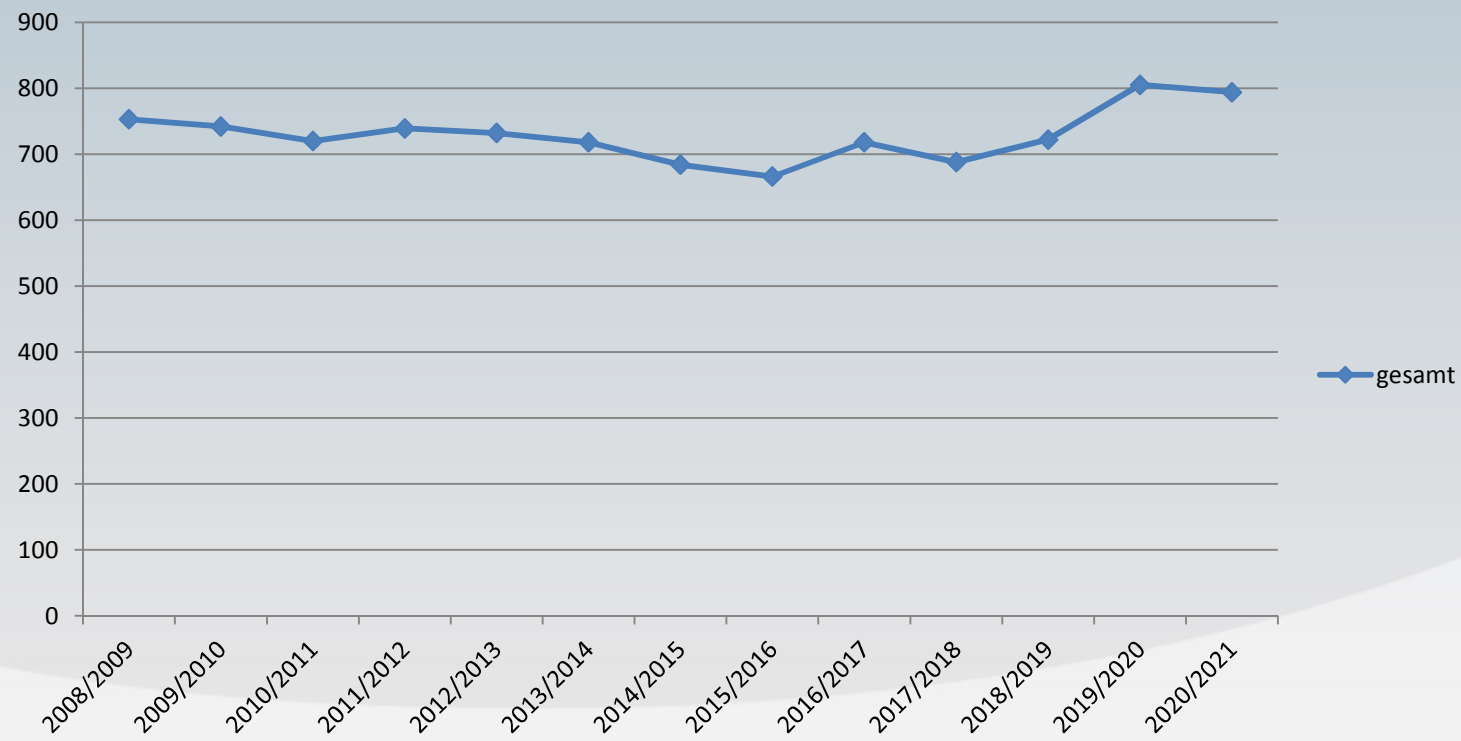


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Einwohnermeldeamt

KINDERTAGESSTÄTTEN IN NAGOLD

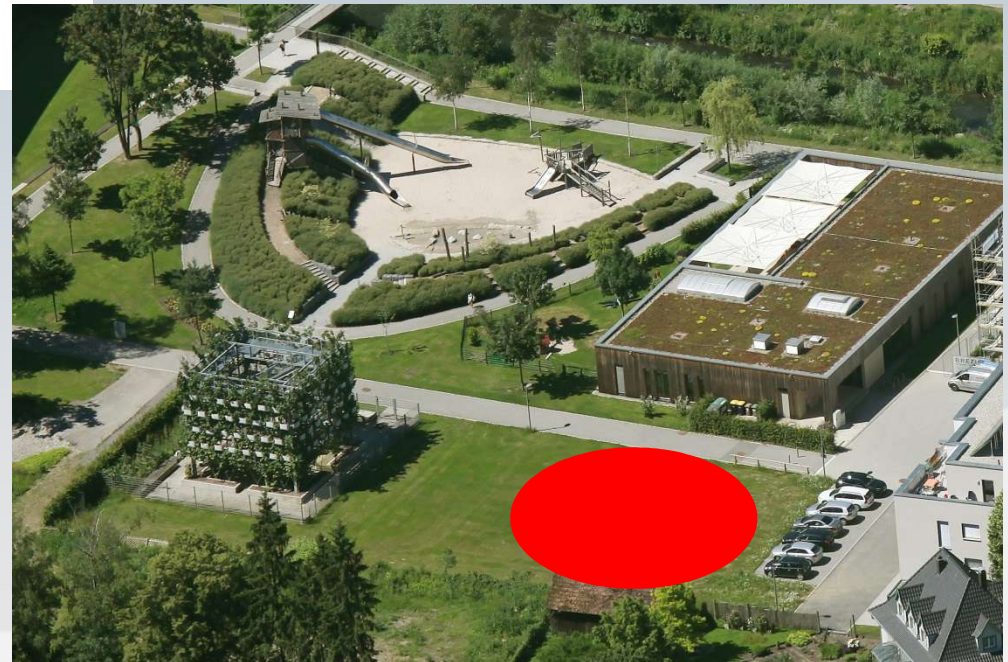


Kinder in den Kindertagesstätten



KITA-NEUBAU RIEDBRUNNEN

4-GRUPPIGE KINDERTAGESSTÄTTE RIEDBRUNNEN STADT NAGOLD



SCHULEN: SANIEREN – MODERNISIEREN - ERWEITERN



OHG



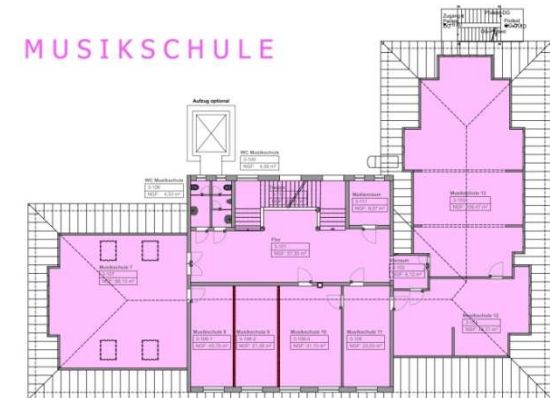
Lembergschule



Zellerschule



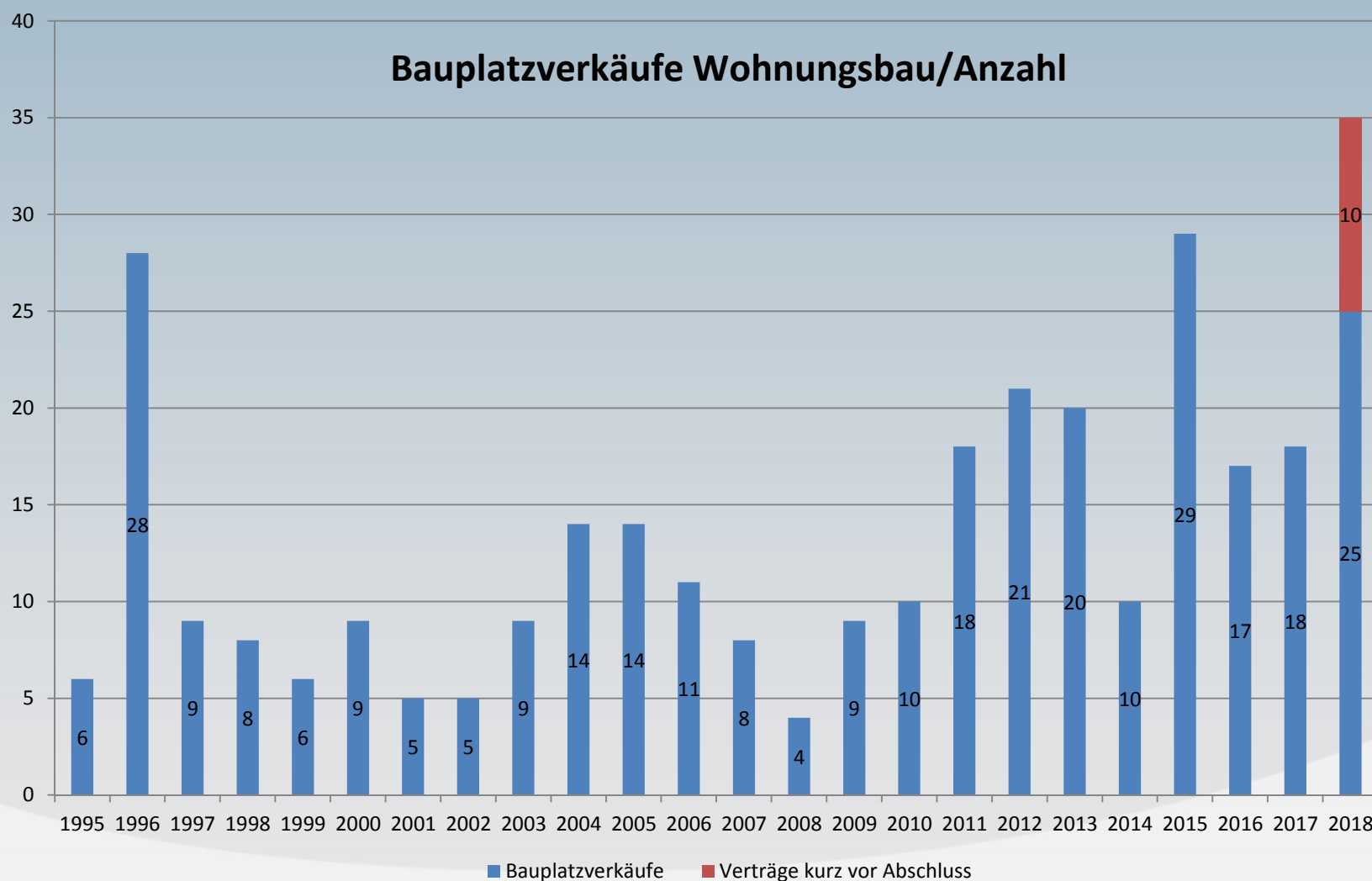
MUSIKSCHULE



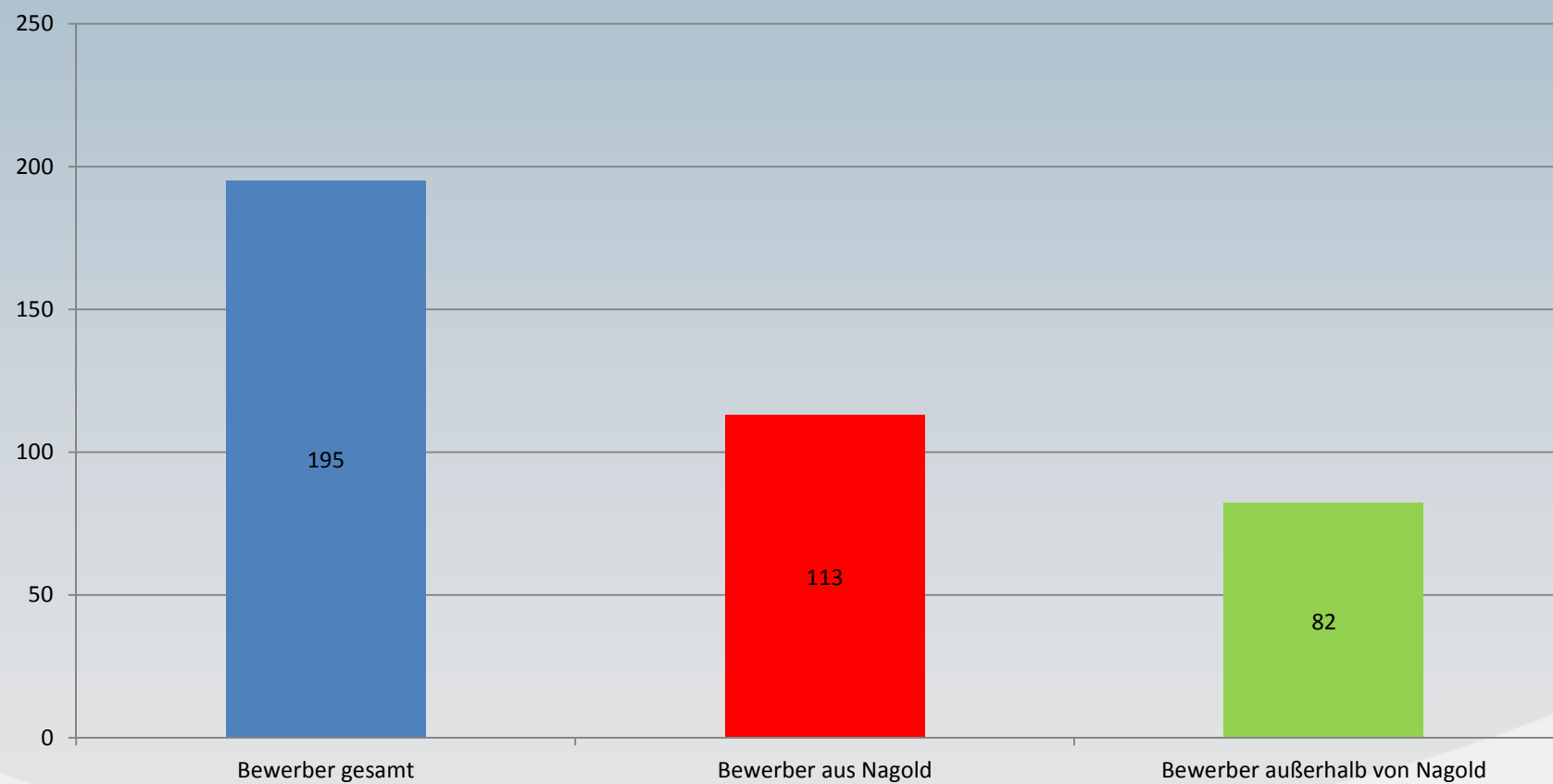
OHG II (reduzierte NUF)
2. Obergeschoss M1:200



OHG II (reduzierte NUF)
1. Obergeschoss M1:200



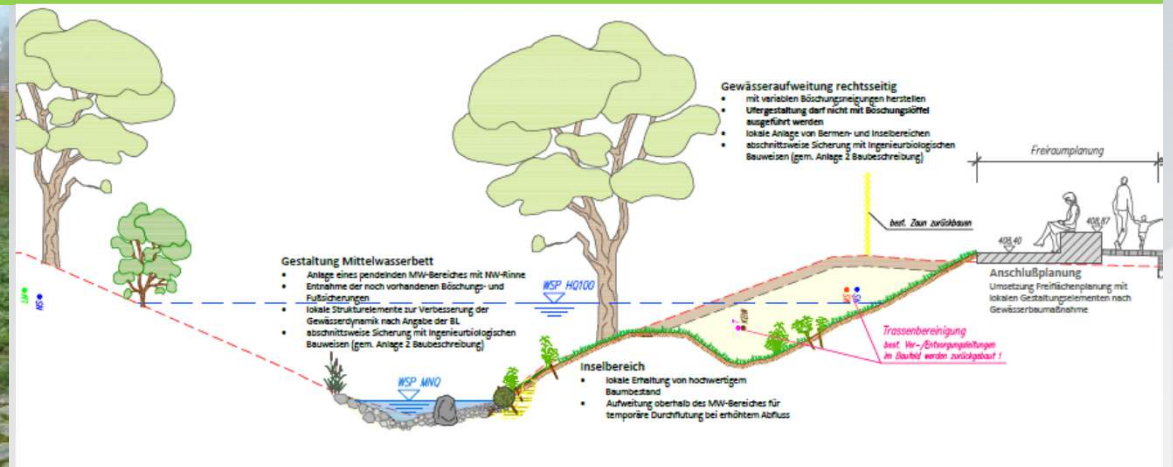
Bauplatzbewerber der allgemeinen Warteliste zum 30.12.2018



STADTQUARTIER HASENBRUNNEN



Waldach-Renaturierung



HOFFNUNGSHÄUSER

hoffnungs
träger

HOFFNUNGSHÄUSER.

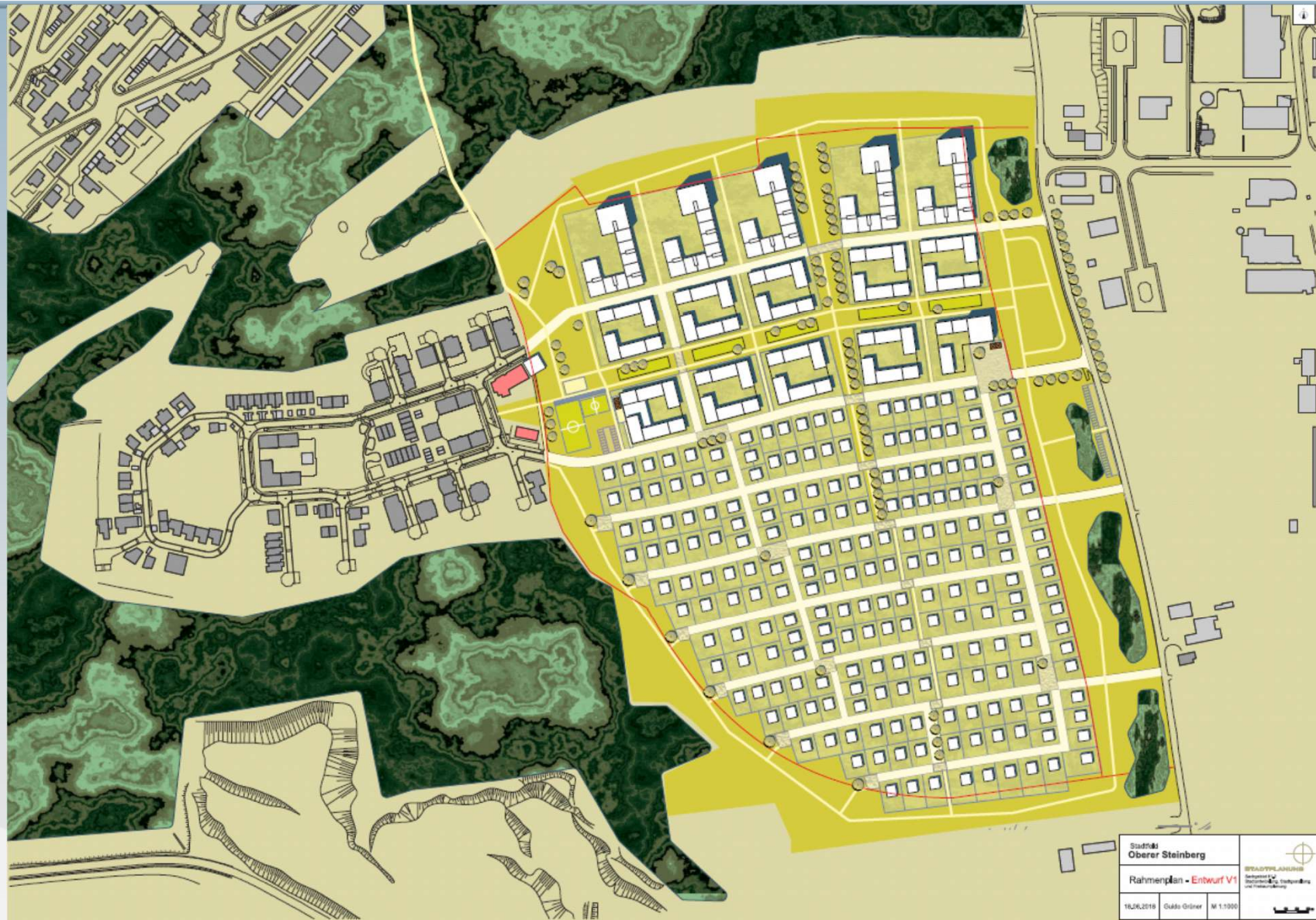
hoffnungs
träger



EHEMALIGE CALWER DECKENFABRIK NAGOLD



WOHNGEBIET OBERER STEINBERG



EHEMALIGES LEHRERSEMINAR (ABG)

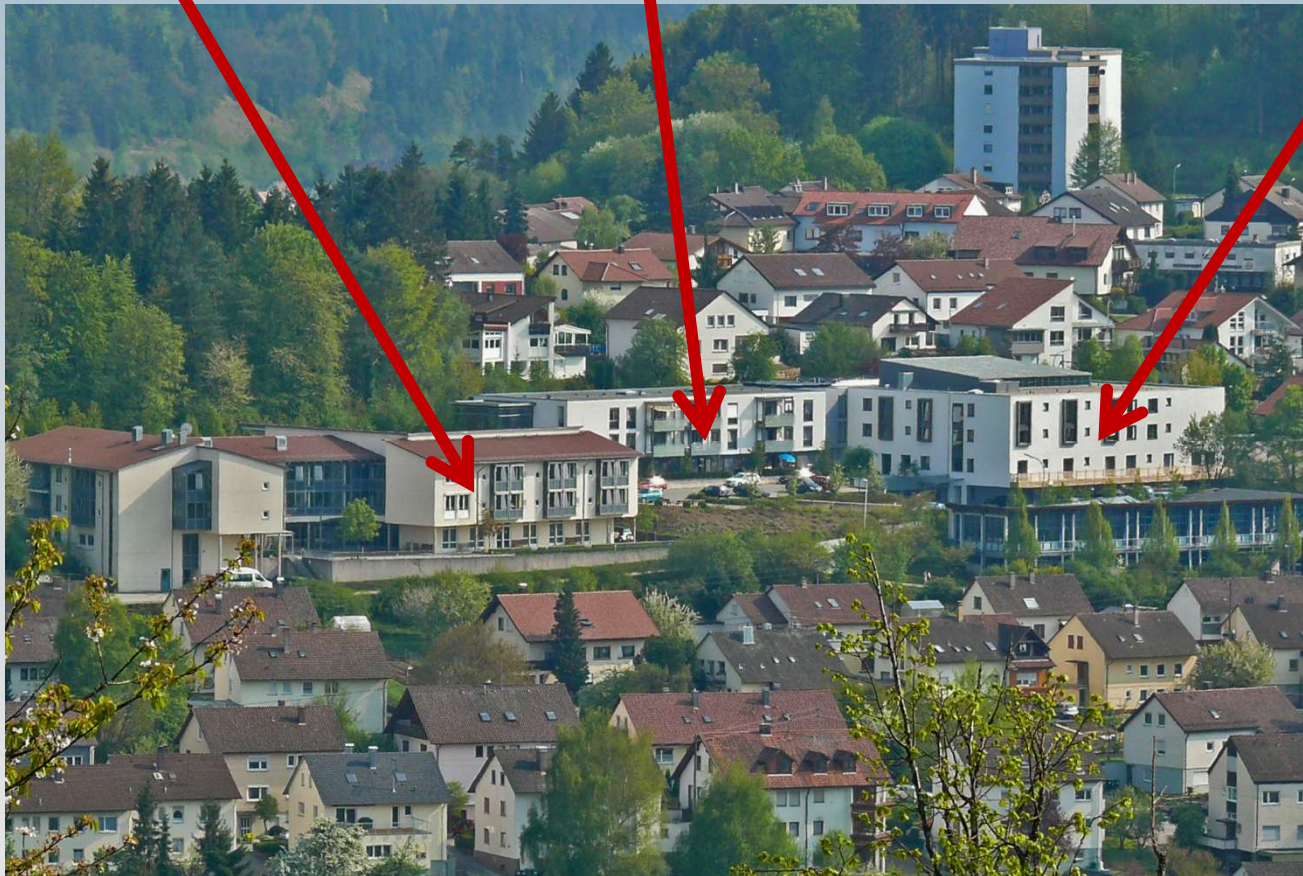


GERTRUD TEUFEL-SENIORENZENTRUM

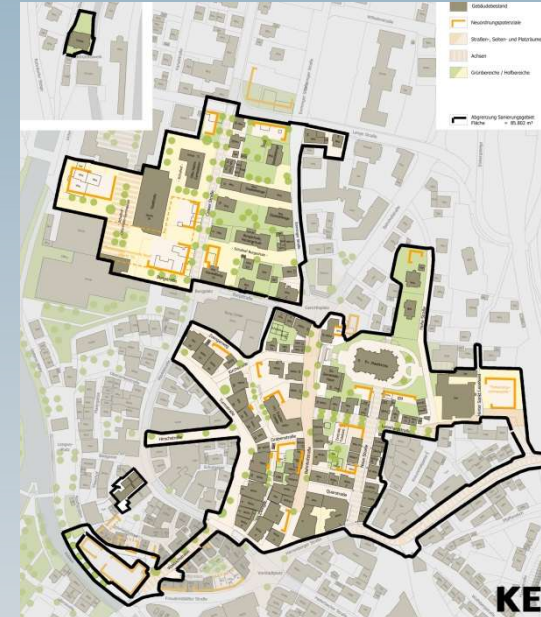
Neubau:
Stationäre Pflege

Betreutes
Wohnen

Atrium: Stationäre
Pflege und Tagespflege



SANIERUNGSGEBIET NORDÖSTLICHE INNENSTADT



INNENSTADT – CITY-VEREIN NAGOLD E. V.

Markttafel



Werbering-Aktion Weihnachtskugel



Lichternacht



Nagold neue Farbe ist bunt



Glastrinkhalme in der Gastronomie



INNENSTADT - EINZELHANDEL

Günther Akustik Kirchstraße 7



Reichert 1850 Marktstraße 4



Pop Up Store des Werberings
Freudenstädter Straße 4



Glücksmariechen Vorstadtplatz 1



INNENSTADT - ANKER-AREAL



GASTRONOMIE INNENSTADT



Alte Post

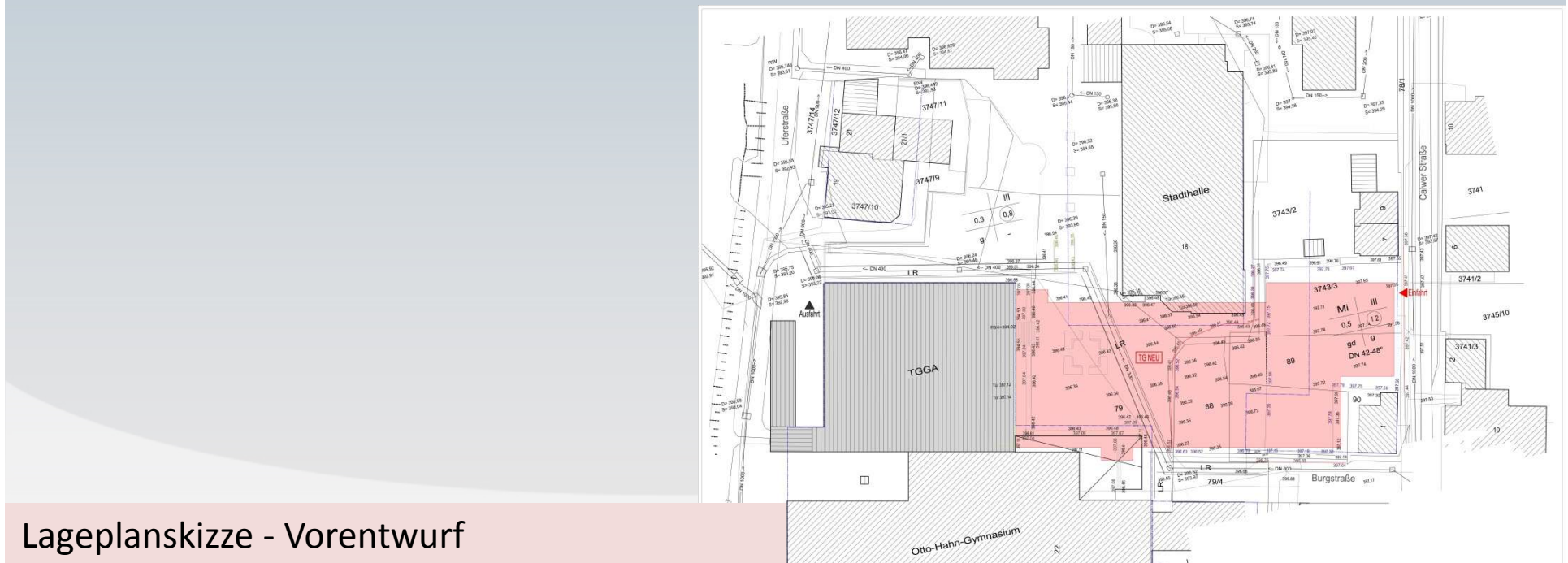
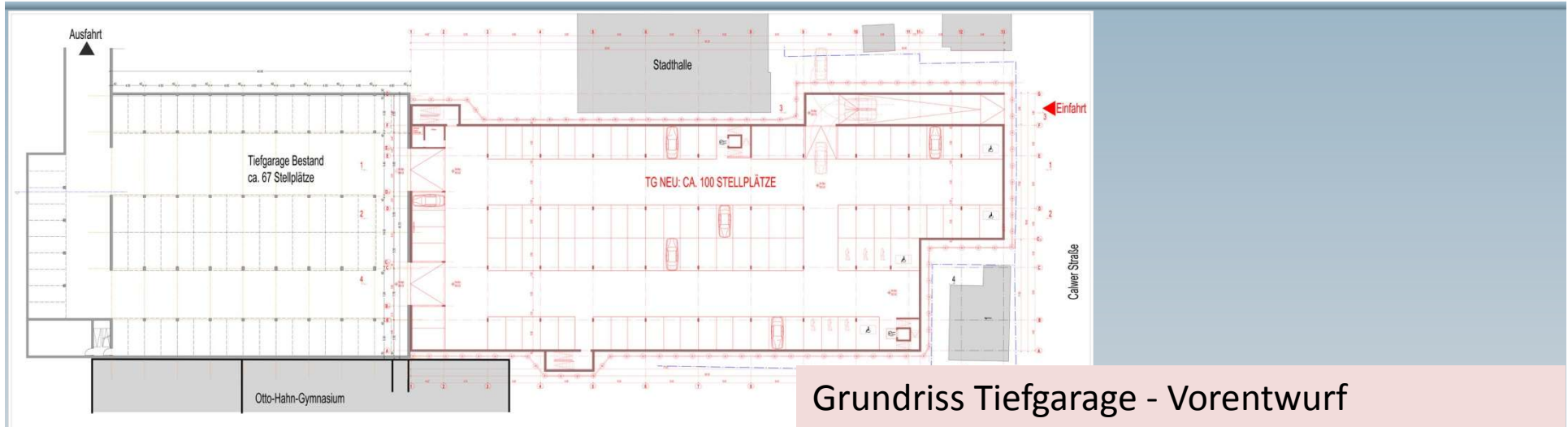


Nagold

Gewerbeverein reaktiviert Wirtkreis



ERWEITERUNG PARKHAUS INNENSTADT NORD



ZUKUNFT DER BREITBANDVERSORGUNG

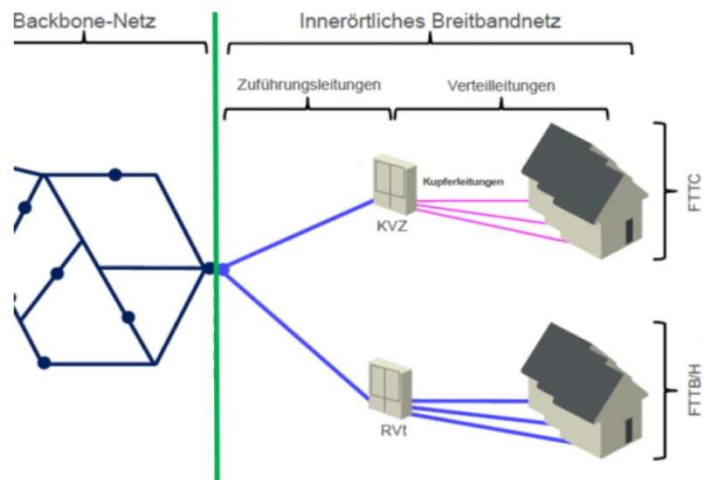
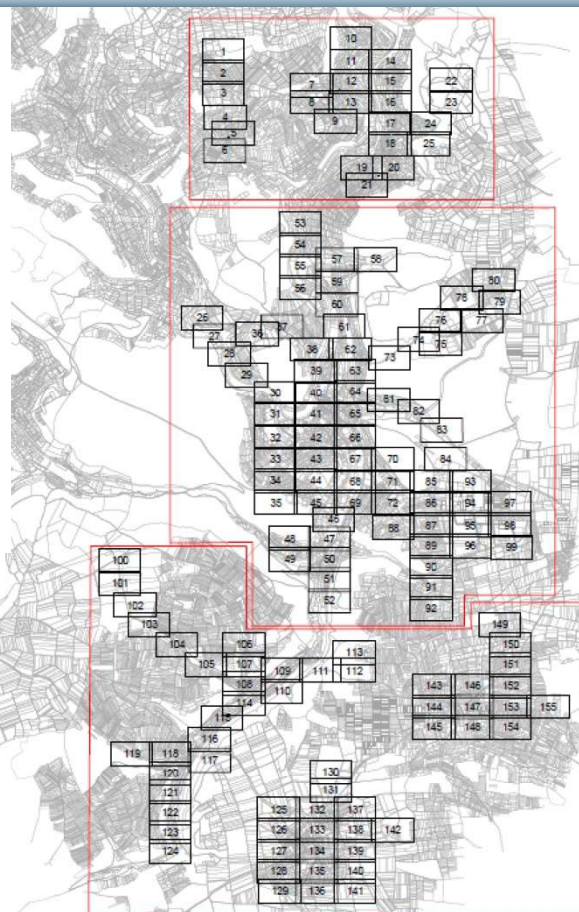


Abbildung 8: Darstellung Netzebenen bei FttC und FttB/H [15]



Blattschnittübersicht
Nagold Nord

Blattschnittübersicht
Nagold Mitte

Blattschnittübersicht
Nagold Süd

Legende FTB Planung:

- Clustergrenze Hauptebe
- Clustergrenze Verteilbe
- FTB Trasse
- Hausanschluss
- Übergabepunkt Backboneplanung
- PoP mit Nummer
- NVt mit Nummer

- Bushaltestelle
- Mobilfunkmast
- WLAN Standort

- Anbindung von Gewerbegebieten
- Anbindung von öffentl. Einrichtungen
- Anbindung von Schulen
- Anbindung von KH und Pflegeheimen

Bezeichnung Hauptkabelnetz:

- Mikrorohrverband 4x 20/15
- Lfd.-Nummer
- PoP-Nummer

Bezeichnung Verteilnetz:

- Mikrorohrverband 12x 10/6
- Lfd.-Nummer
- Mikrorohrverband-Nummer
- NVt-Nummer
- PoP-Nummer

Dieser Masterplan zeigt die Netzstruktur der und ist nicht zur Bauausführung geeignet. Für die Realisierung sind weitere Planungsarbeiten erforderlich.

- 1.9.3.1/X Gebäudepunkt mit farblicher Zuordnung zu MRV
- Gesamtanzahl Einheiten im Gebäude
- Mikrorohr-Nummer
- NVt-Nummer
- PoP-Nummer

Farbleihenfolge für MRV12 nach DIN-VDE 0988

- 1) rot
- 2) blau
- 3) gelb
- 4) weiß
- 5) grau
- 6) braun
- 7) violett
- 8) türkis
- 9) schwarz
- 10) hellgrün
- 11) hellblau
- 12) pink

FTB-Masterplanung

Bezeichnung des Projektes:
FTB-Masterplanung Nagold
Blattschnittübersicht - Nagold Gesamt

Planverfasser:
RBS wave

geplant mit:
NET

AUFTRAGGEBER



Maßstab: 1:40000
Stand: Oktober 18
Erstellt: RBS wave GmbH

Blatt: 1 / 1

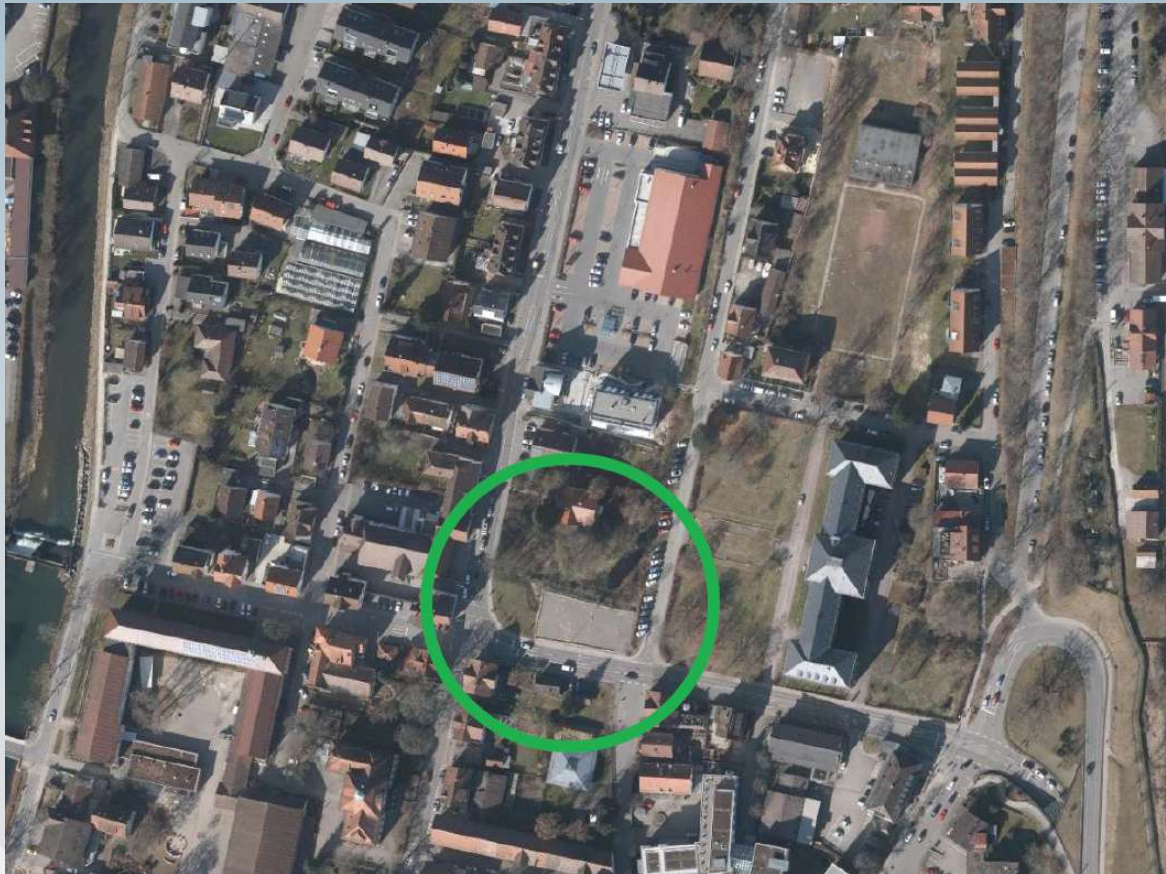
NEUBAU BILDUNGSZENTRUM IHK NORDSCHWARZWALD

Stadt
Nagold



IHK

Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald



Preisträger Realisierungswettbewerb



1. Preisträger



2. Preisträger



3. Preisträger

STADTTEILE - NORD



Emmingen



Neuer Dorfplatz



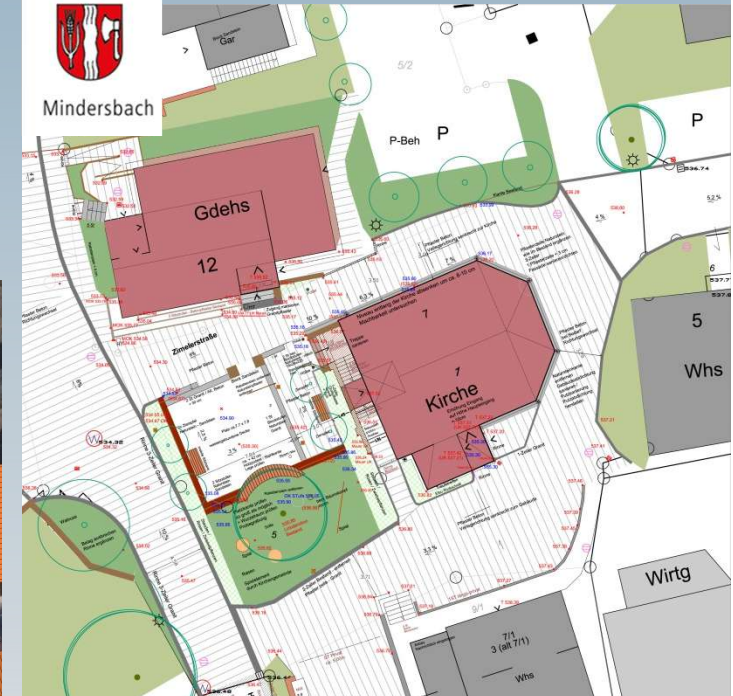
Pfrondorf



Dorfmitte



Mindersbach



Erneuerung Kirchplatz

STADTTEILE - SÜD



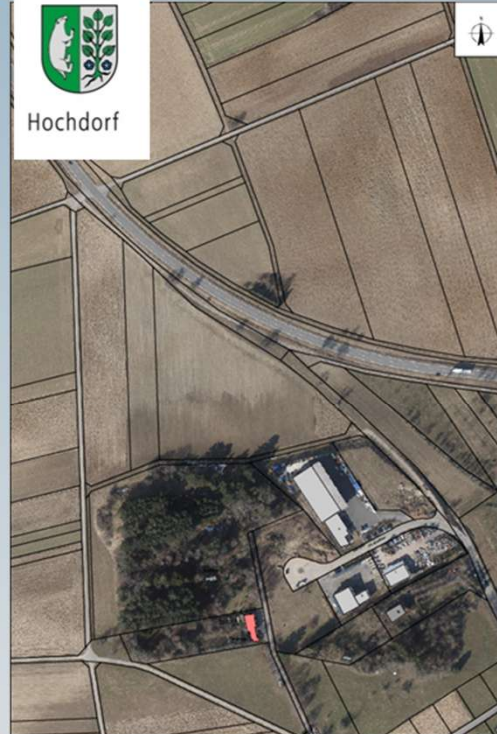
Gündringen



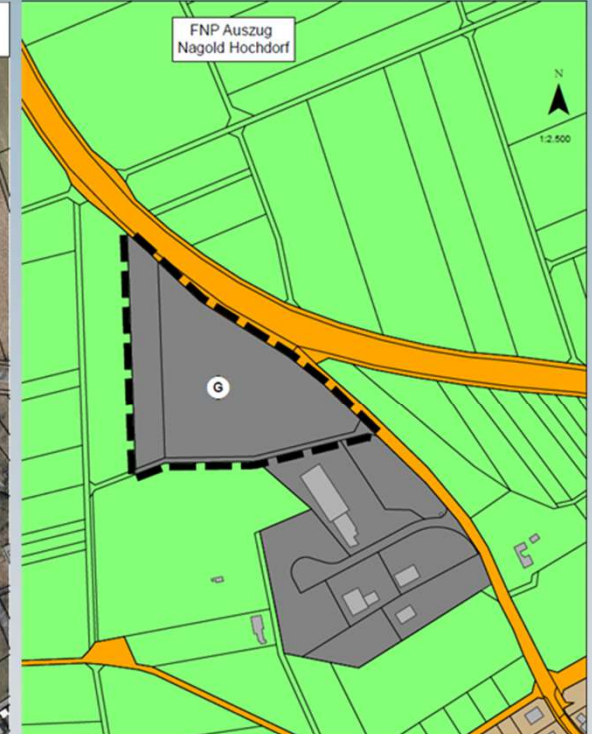
Ortsmitte



Hochdorf



Gewerbegebietserweiterung Lettenäcker



STADTTEILE - SÜD



Vollmaringen



Gewerbegebiet Schönbächle



Schietingen



Erweiterung Baugebiet Wezenäcker

FAIRTRADE-STADT / KLIMASCHUTZKONZEPT



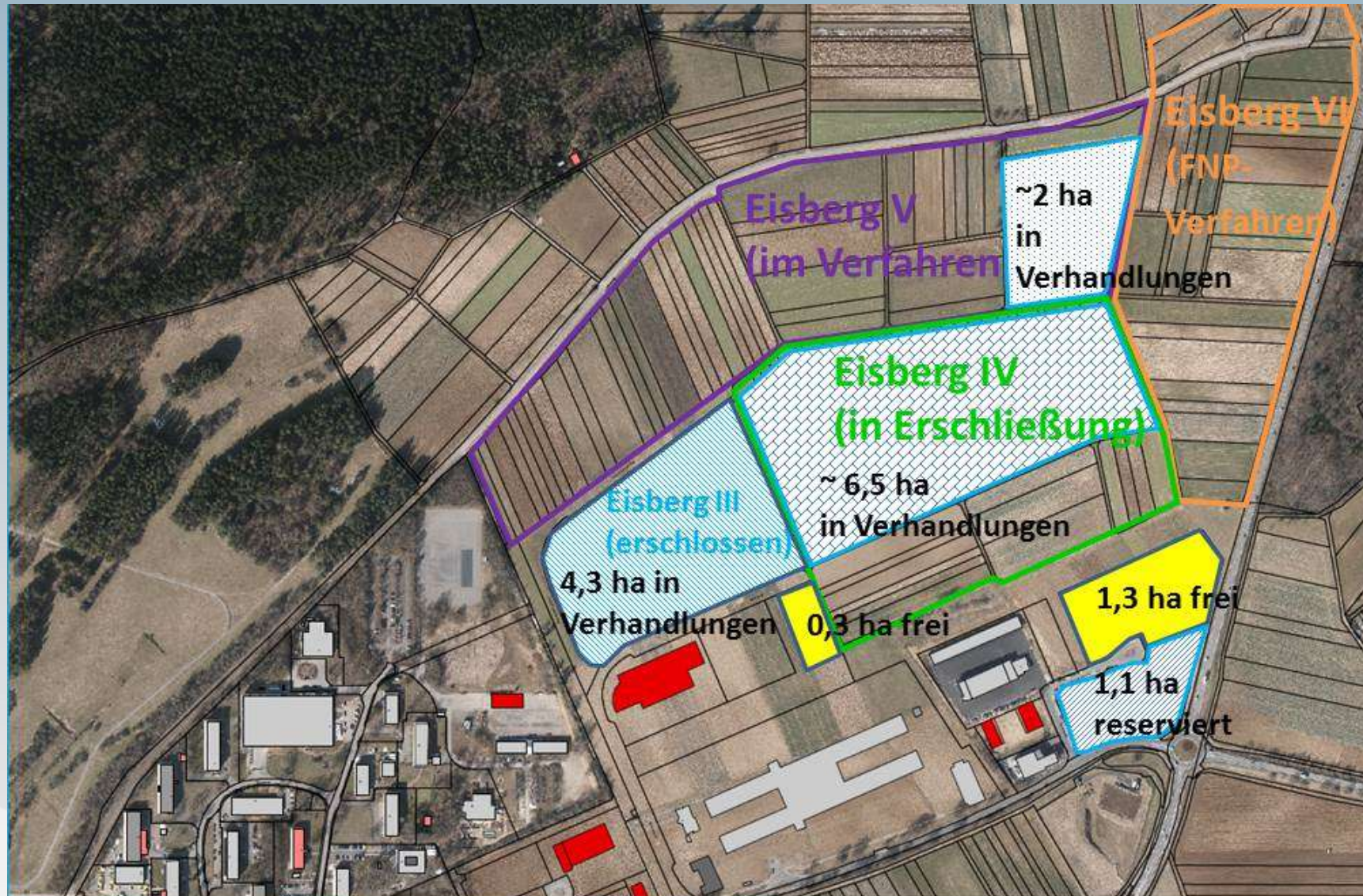
Kommunaler Klimaschutz mit System.

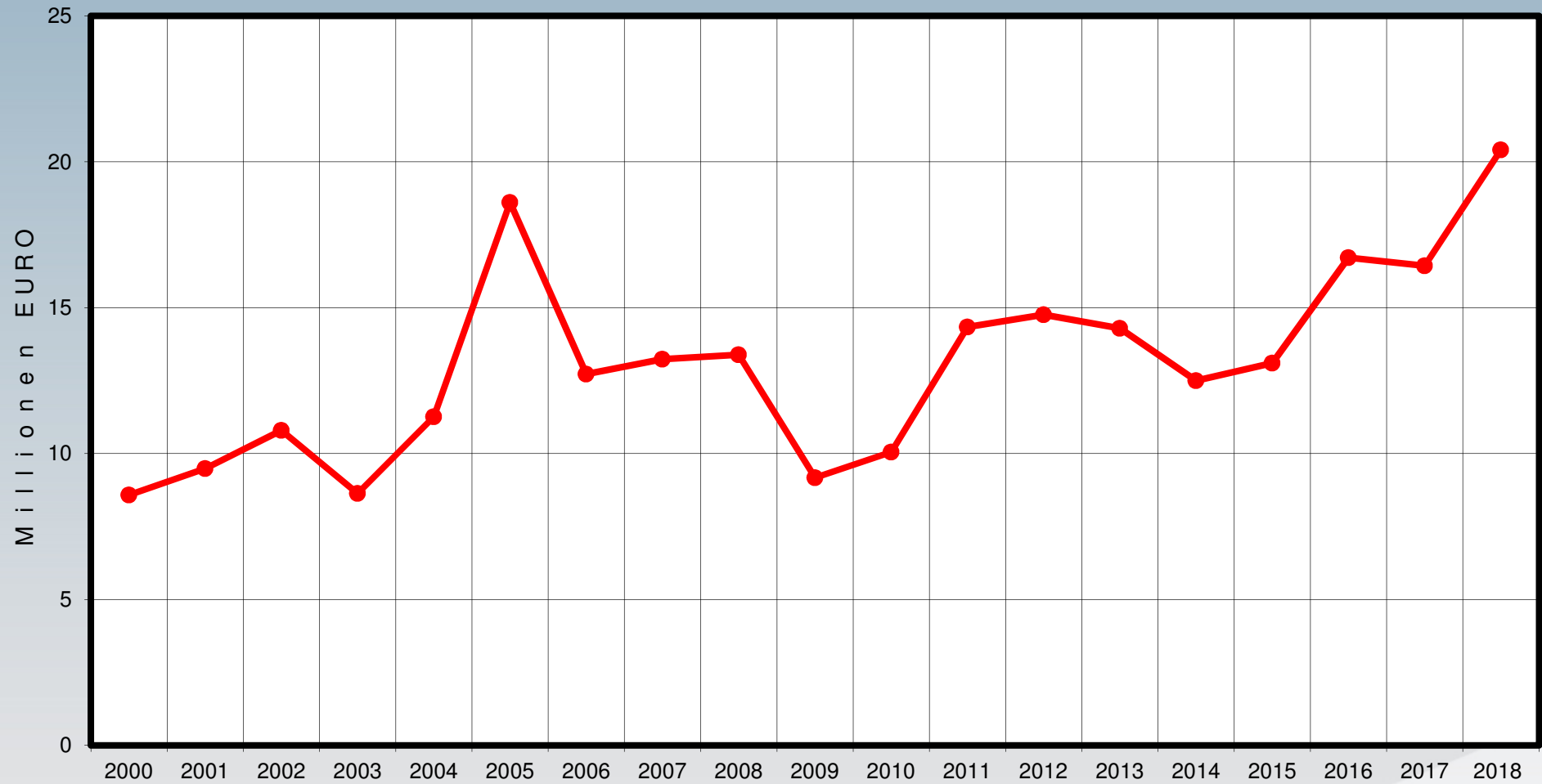
EUROPEAN
ENERGY
AWARD

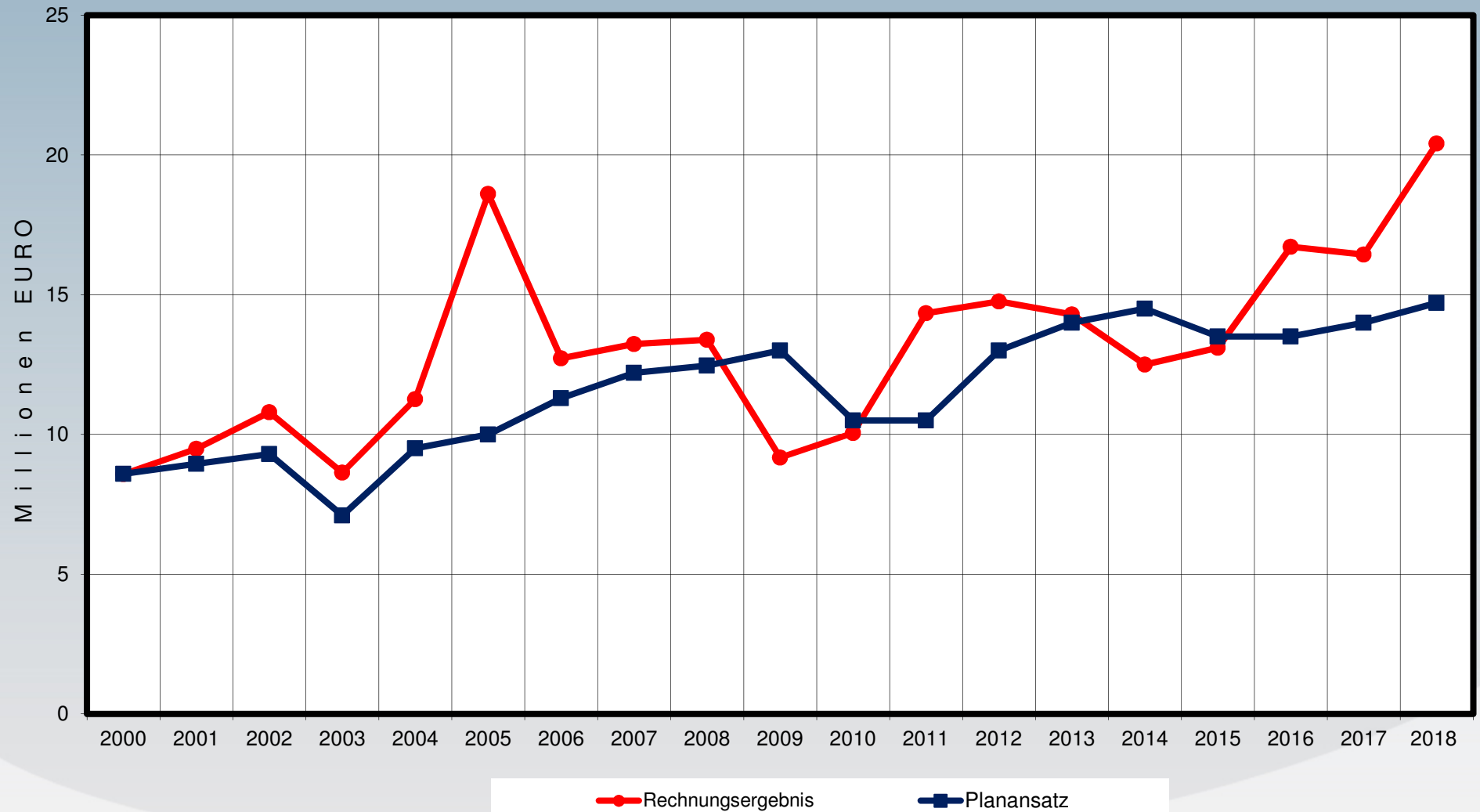


NEUANSIEDLUNGEN IM INGpark

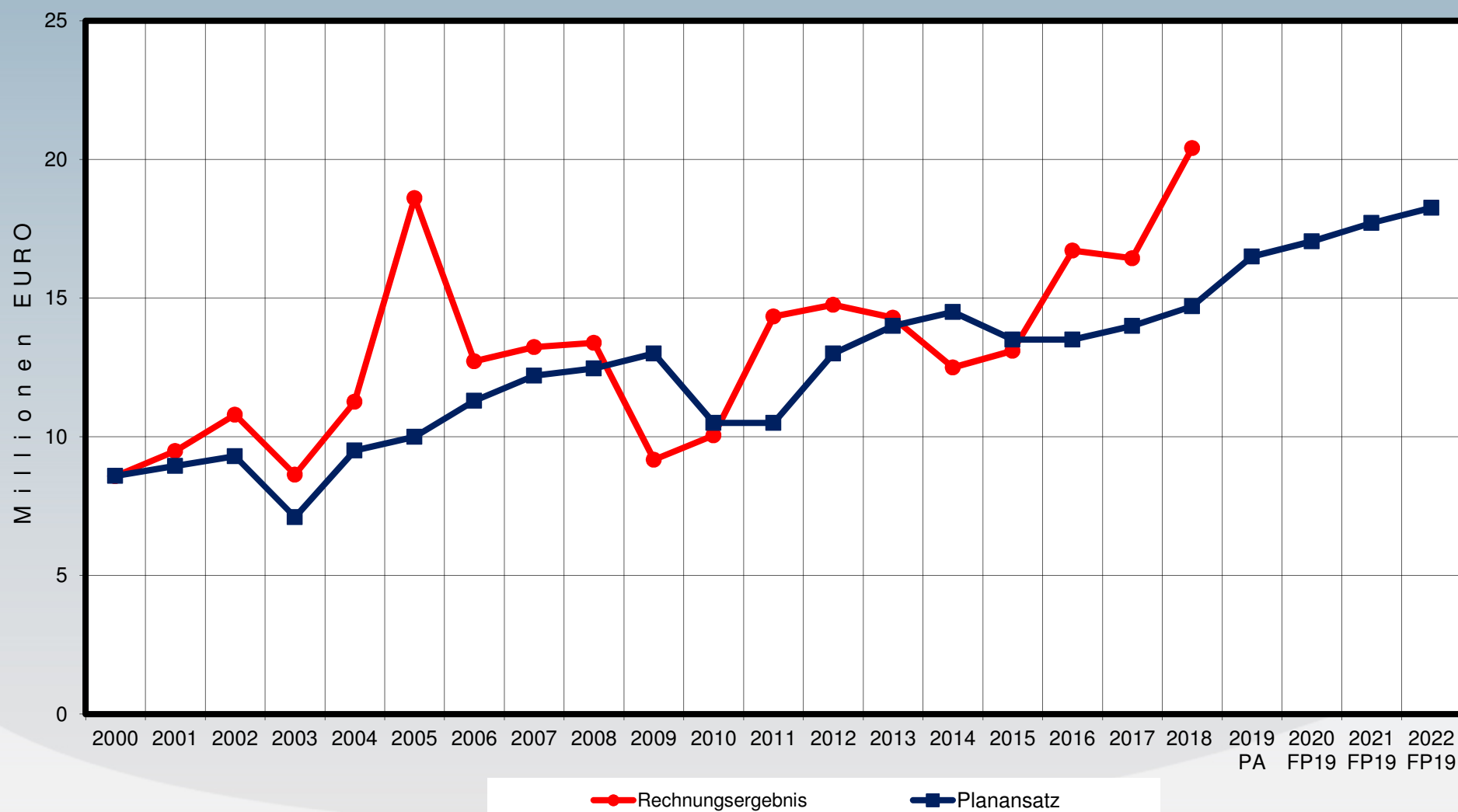






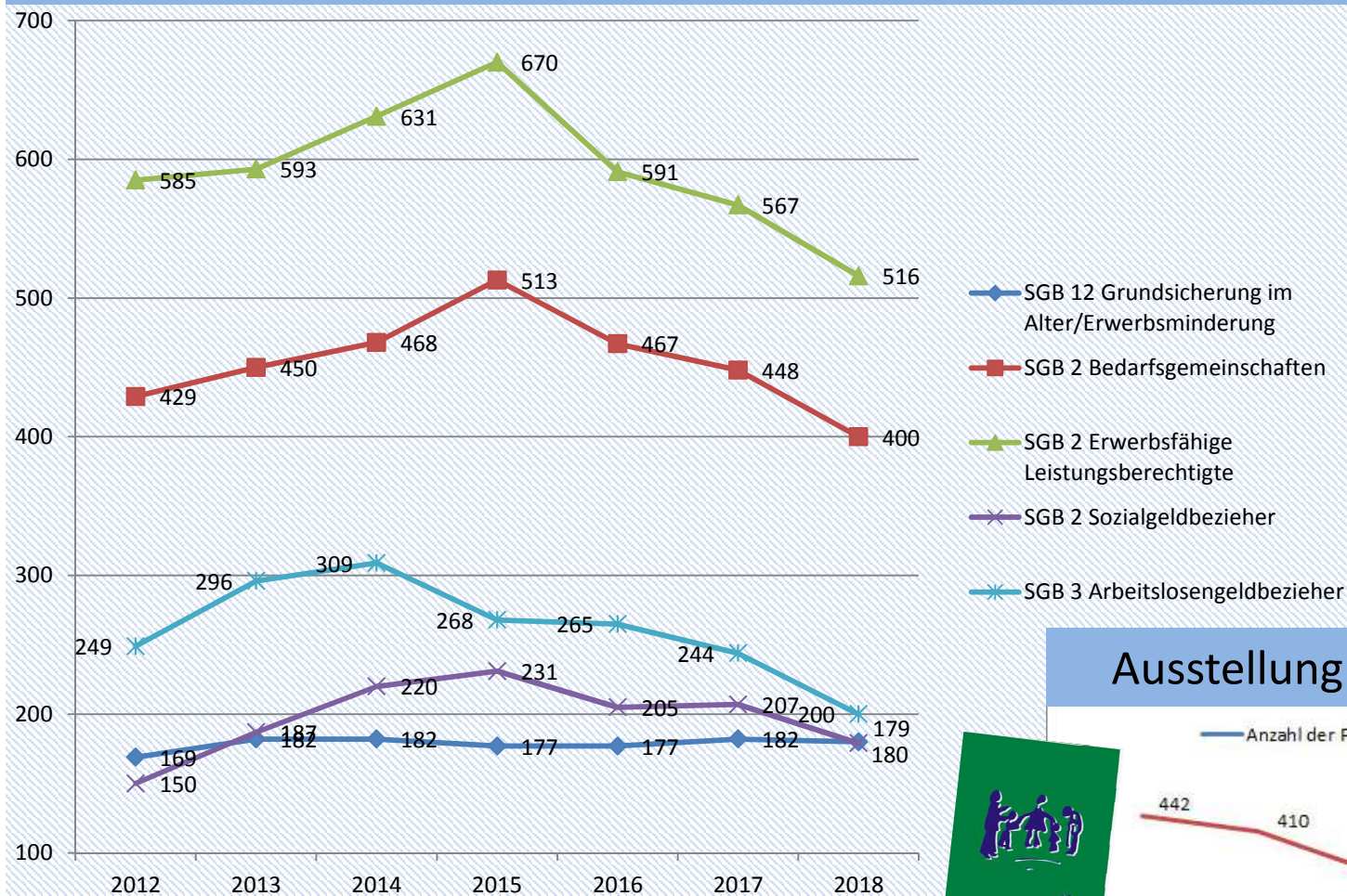


Gewerbesteueraufkommen

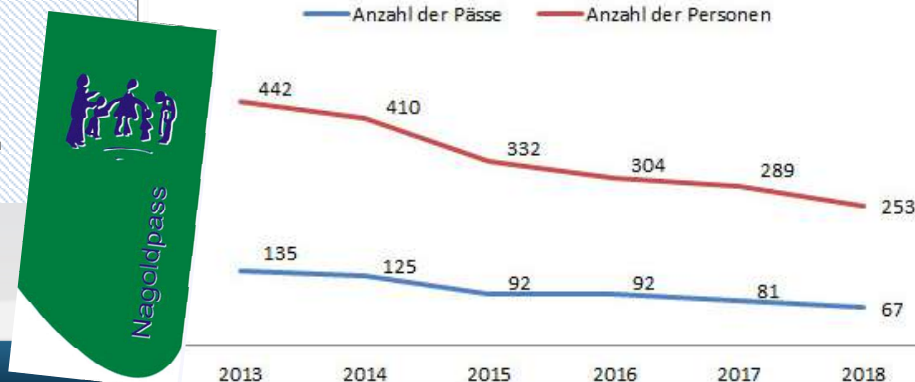


SOZIALLEISTUNGEN

Sozialleistungsbezieher



Ausstellung von Nagoldpässen



SCHWERPUNKTKRANKENHAUS KREISKLINIEN NAGOLD

Patientenbegleitprojekt
des Stadtseniorenrats
"Beste Genesung zu Hause"



Nagold

Hilfreiche Brücke zurück in den Alltag

Von Schwarzwälder Bote 04.01.2018 - 17:01 Uhr



Freunde und Förderer der Kliniken Nagold e. V.



aktiv dabei



Klinikverbund
Südwest

10 Jahre Ehrenamt
in der Patienten-
betreuung

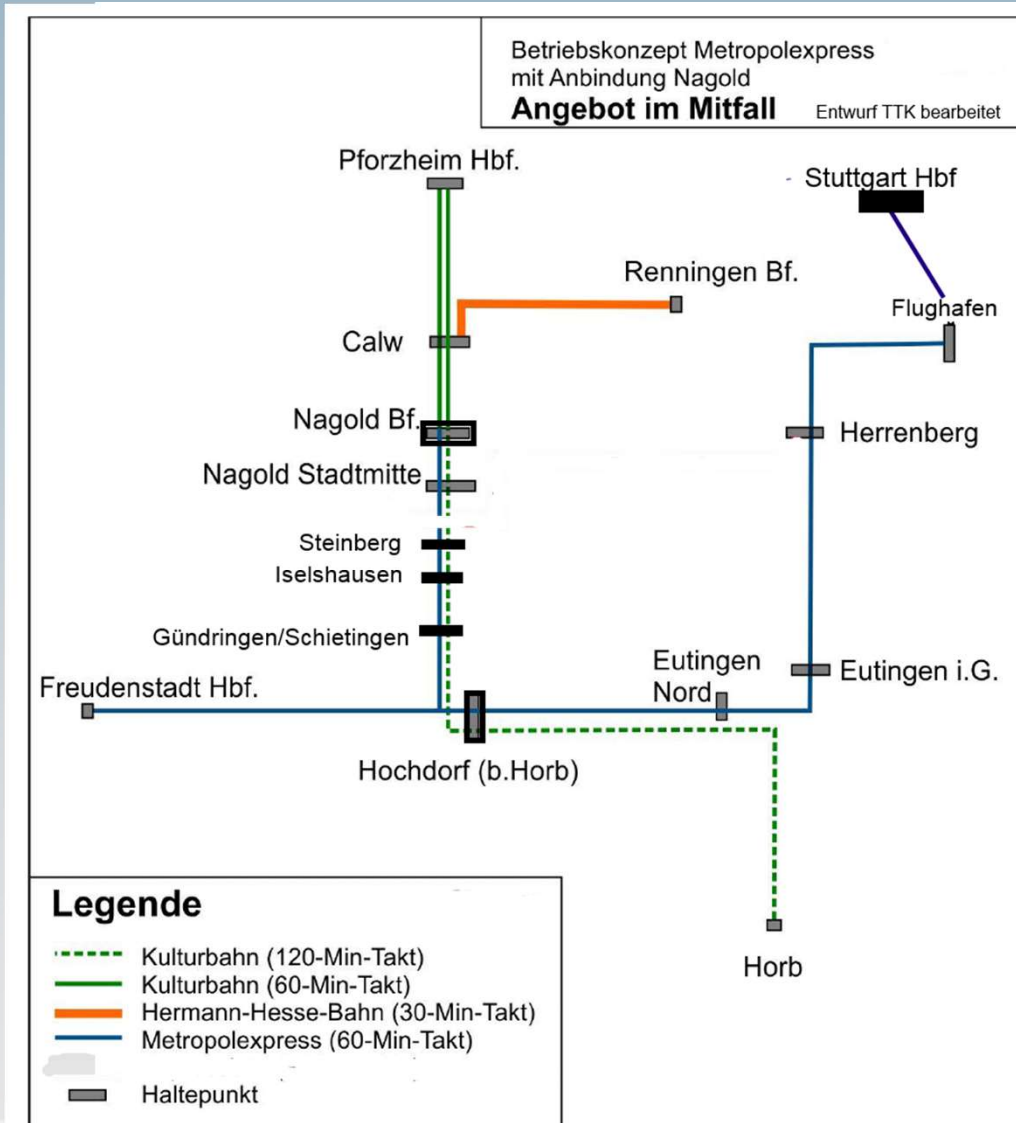
Generalsanierung und Erweiterung Kliniken Nagold



Nutzen-Kosten-Untersuchung zur Anbindung der Stadt Nagold an den Metropolexpress



METROPOLEXPRESS +



Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Andoffice, Wolfgang Alber, Arbeitsgemeinschaft Christliche Kirchen, ArchIdee, A.S.M. e.V., Birgit Betzelt, Armin Büchler, City-Verein Nagold e. V., Evangelisch-methodistische Kirche Nagold, Förderverein Alte Seminarturnhalle, Frei Raum Concept, Freunde und Förderer der Kliniken Nagold e. V., Friedrich Günther GmbH, Thomas Fritsch, Markus Gauß, Glücksmariechen, Tamara Gnauser, Groß hilft Klein e. V., Julian Hanschke, Hoffnungsträger, Wolfgang Hübner, IHK Nordschwarzwald, IKP-Sportkonzept, ImmoVeritas, INGpark, Jugendgemeinderat, KAROevents, Klinikverbund Südwest, Ulrike Klumpp, LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, Nikoxlaus/Werbering, Reichert 1850, Daniela Russ, Sommermusik im Oberen Nagoldtal, Stein.Art, SWR, Gert Tetzner, pexels.de, Schwarzwälder Bote, Sinz-Beerstecher, St. Elisabeth Stiftung, Staatsministerium Baden-Württemberg, Stadt Jesenice, Stadt Nagold, Stikel Architekten, Frank Stöhr, SWR, Teufelwerk, TransFair e.V./Miriam Ersch, TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH, VfL Nagold, Urschelstiftung, vhs-Luftbild-AG, Württembergische Landesbibliothek, zweib Architektur



**Ein gutes und gesundes Jahr 2019
wünschen Ihnen die Stadtverwaltung,
der Gemeinderat und Ihr Oberbürgermeister**

